

Sonntag, 21. Mai 2023

„Schreiben ist ein Handwerk“ (Walter Jens)
Weltethos Institut, Hintere Grabenstr. 26 · 72070 Tübingen, **10:30 – 12 Uhr**

In the spirit of: **Walter Jens** und die **Tübinger Schreibschule**:
Ästhetische Reflexion und Praxis.
„Wir Extremisten“ (Walter Jens). Gesprochen von: **Lauretta van de Merwe**
Eva Christina Zeller (Autorin, Tübingen)
Prof. Annette Gerok-Reiter (Universität, Tübingen)
Moderation: **Prof. Dr. Olaf Kramer** (Universität, Tübingen)

Bibliothek der verbotenen Autorinnen und Autoren
Kurzlesung vor dem Rathaus, **13 – 13:10 Uhr**

Veranstaltungstipp: **„Hölderlins Echo“ (2023)**

Kino Arsenal, **13.30 Uhr**
Ein experimenteller Dokumentar- und Animationsfilm
über die Hölderlin-Rezeption im Kunstlied

anschließend:
Hölderlinturm, **15.30 Uhr**

Führung durch den Hölderlinturm

Ausstellung:

Volkshochschule Tübingen

15. Mai – 30. Juni 2023

„weil ich beschlossen habe, mich nie bezwingen zu lassen“

Foto-Text-Ausstellung:
Exil-Autorinnen und -Autoren (PEN-Writers-in Exile-Programm)

PEN-Schullesungen / Seminarbesuch
nicht öffentlich!

Dienstag, 16. Mai 2023

Wildermuth-Gymnasium Tübingen
Najem Wali (Autor, D / Irak)

Mittwoch, 17. Mai 2023

Uhland Gymnasium Tübingen
Najem Wali (Autor, D / Irak)

Carlo-Schmid-Gymnasium Tübingen
Jiyar Jahanfard (Autor, Iran)

Besuch und Gespräch
der WiP/WaR-Beauftragten / Vize-Präsidentin des PEN Zentrums Deutschland
Cornelia Zetzsche im Seminar von **Prof. Dr. Sigrig G. Köhler**

Kontakt

PEN-Zentrum Deutschland e.V.
Fiedlerweg 20
64287 Darmstadt

Bürozeiten: 10:00 - 17:00 Uhr
Tel.: +49 (0) 6151 23120
Fax: +49 (0) 6151 293414
E-Mail: info@pen-deutschland.de

ANSPRECHPERSONEN

Präsident: **José F.A. Oliver**
Generalsekretär: **Michael Landgraf**
Writers in Prison-/Writers at Risk-Beauftragte und Vizepräsidentin:
Cornelia Zetzsche
Writers in Exile-Beauftragte und Vizepräsidentin:
Astrid Vehstedt
Schatzmeister: **Ralph Grüneberger**
Weitere Mitglieder im Präsidium:
Gabriele Gillen, Margit Hähner, Tobias Kiwitt,
Uli Rothfuss, Andreas Rumler, Burkhard Spinnen, Najem Wali
Ehrenpräsidenten:
Josef Haslinger, Christoph Hein

Sie können als Mitglied des Freundeskreises
oder über Spenden die Arbeit des PEN Deutschland unterstützen.
Wir freuen uns!

SPENDENKONTO
Sparkasse Darmstadt
IBAN DE03 5085 0150 0000 7301 14
BIC: HELADEF1DAS

Presse-Kontakt:
Felix Hille

Tel.: 06151 / 627 08 23
Mobil: 0157 / 313 826 37
E-Mail:
f.hille@pen-deutschland.de
presse@pen-deutschland.de



Wir danken unseren Förderinnen und Förderern



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



PEN-Jahrestagung
15. - 21. Mai 2023 in Tübingen

„...Verteidigung von Kunst, Traum und Phantasie...“

Walter Jens

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.

www.pen-deutschland.de

PEN-Zentrum Deutschland

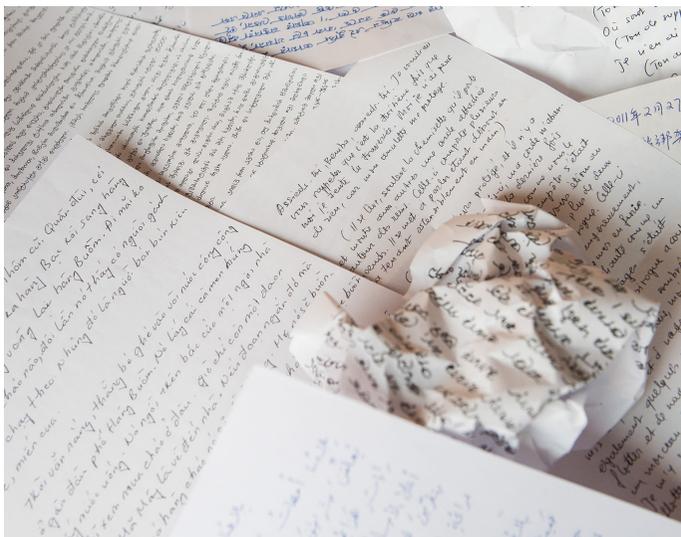
PEN steht für Poets, Essayists und Novelists. Die Vereinigung wurde 1921 gegründet, PEN Deutschland 1924. In Form eines Clubs organisieren sich Autorinnen und Autoren, die aufgrund besonderer literarischer Leistungen sowie ihrer Selbstverpflichtung zu den Prinzipien der PEN-Charta aufgenommen wurden. Der PEN ist international eine der wichtigsten Stimmen für die **Freiheit des Wortes**. Er sorgt sich um verfolgte Literatinnen und Literaten über die beiden Programme **Writers in Prison/Writers at Risk** und **Writers in Exile**. Letzteres wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert. Außerdem fördert das PEN-Zentrum Deutschland das **Literarische Leben** seiner Mitglieder.

Anlässlich seiner Mitgliederversammlung in Tübingen ist das PEN Zentrum Deutschland eine Woche lang mit verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen in der Universitätsstadt präsent. Das PEN-Zentrum Deutschland dankt den Kooperationspartnerinnen und -Partnern, den Förderinnen und Förderern, Sponsorinnen und Sponsoren, allen voran der Stadt Tübingen und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg. Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen und Ihr Kommen!

Aus der CHARTA des PEN

Literatur kennt keine Landesgrenzen

Mitglieder des PEN sollen jederzeit ihren ganzen Einfluss für das gute Einvernehmen und die gegenseitige Achtung der Nationen einsetzen. Sie verpflichten sich, mit äußerster Kraft für die Bekämpfung jedweder Form von Hass und für das Ideal einer einigen Welt und einer in Frieden lebenden Menschheit zu wirken.



Montag, 15. Mai 2023

PEN zu Gast an der Universität Tübingen

Universität Tübingen, „Bonatzbau B004“, Wilhelmstraße 32, **15 – 16 Uhr**

PEN-Zentrum Deutschland auf dem Weg nach Morgen

José F.A. Oliver im Gespräch mit Nancy Hüniger, Studio Literatur und Theater
Moderation: Franziska Holly Geiß / Alexander Schwab, Universität Tübingen

Tübinger Exil-Gespräche 1

Weltethos Institut, Hintere Grabenstr. 26 · 72070 Tübingen, **20 Uhr**

WiE-Autorinnen und -Autoren im Gespräch / Literatur im Tandem

Stella Nyanzi (Gender-Forscherin / Feministin, Uganda)

Silke Knäpper (Autorin, Ulm)

Moderation: Astrid Vehstedt

Dienstag, 16. Mai 2023

PEN zu Gast an der Universität Tübingen

Universität Tübingen, „Bonatzbau B004“, Wilhelmstraße 32, **15 – 16 Uhr**

Lesung / Werkstattgespräch

Najem Wali (Autor, D / Irak)

Tübinger Exil-Gespräche 2

Club Voltaire, 72070 Tübingen **20 Uhr**

WiE-Autorinnen und -Autoren im Gespräch / Literatur im Tandem

Dawood Siawash (Autor / Journalist, Afghanistan)

Irene Ferchl (Kritikerin, Stuttgart)

Übersetzer: Hossein Galeh

Moderation: Astrid Vehstedt

Mittwoch, 17. Mai 2023

PEN zu Gast an der Universität Tübingen

Universität Tübingen, „Bonatzbau B004“, Wilhelmstraße 32, **15 – 16 Uhr**

Rosa Elefanten. Schreiben in der DDR und danach

Lesung / Werkstattgespräch

Ralph Grüneberger (Lyriker, Leipzig)

Tübinger Exil-Gespräche 3

Weltethos-Institut, Hintere Grabenstr. 26 · 72070 Tübingen, **20 Uhr**

WiE-Autorinnen und -Autoren im Gespräch / Literatur im Tandem

Anise Jafarimehr (Autorin / Aktivistin, Iran)

Dorothee Kimmich (Universität, Tübingen)

Moderation: Astrid Vehstedt

„Ithaka“

Kino Arsenal, **18 Uhr**, Eintritt: 10 €

Dokumentarfilm

über Julian Assange, Stella Moris (Ehefrau) und John Shipton (Vater).

Donnerstag, 18. Mai 2023

„Die Freiheit des Wortes“

Evangelische Stiftskirche Tübingen, **19:30 – 21 Uhr**

Ilija Trojanow (Autor, Wien) und José F.A. Oliver im Gespräch

Musik: Gleis 4

Freitag, 19. Mai 2023

Bibliothek der verbotenen Autorinnen und Autoren

Kurzlesung vor dem Rathaus, **13 – 13:10 Uhr**

Writers-in-Exile

Westspitze, Eisenbahnstraße 1, 72072 Tübingen, **19:30 – 21 Uhr**

„Quo Vadis? Türkei, Iran, Afghanistan?“

Podiumsdiskussion:

Stipendiatinnen und Stipendiaten des Writer-in-Exile-Programms des PEN

Gulgeş Deryaspi (Autorin, Türkei), Anise Jafarimehr (Autorin / Aktivistin, Iran)

Pezhman Golchin (Autor / Journalist, Iran)

Monireh Kazemi (Menschenrechtsaktivistin und Frauenrechtlerin) und ein

Gast aus Afghanistan.

Moderation: Astrid Vehstedt

„Ithaka“

Kino Arsenal, **21:30 Uhr**, Eintritt: 10 €

Dokumentarfilm

über Julian Assange, Stella Moris (Ehefrau) und John Shipton (Vater).

Samstag, 20. Mai 2023

Bibliothek der verbotenen Autorinnen und Autoren

Kurzlesung vor dem Rathaus, **13 – 13:10 Uhr**

LiTübingen

Weltethos-Institut, Hintere Grabenstr. 26 · 72070 Tübingen, **15 – 17:15 Uhr**

Lesungen und Gespräche PEN-Mitglieder Tübingen, Umgebung und BW

Silke Knäpper, Dagmar Petrick, Walle Sayer, Barbara Smitmans-Vajda

Tina Stroheker, Eva Christina Zeller, Joachim Zelter

Moderation: Hubert Klöpfer (Verleger, Tübingen)

Writers in Prison / Writers at Risk

Alte Aula, Münzgasse 30, 72074 Tübingen, **18 – 19:30 Uhr**

Israel. Positionen, Perspektiven und das freie Wort

Podiumsdiskussion:

Micha Brumlik (Publizist, Berlin), Lizzie Doron (Schriftstellerin, Tel Aviv)

Najwa Juma (Schriftstellerin, Gaza)

Moderation: Cornelia Zetsche